

MADAME TRIGGO

Jahresbericht

2024

Madame Frigo setzt sich für ein nachhaltigeres Ernährungssystem in der Schweiz ein. Durch Sensibilisierung rund um das Thema Food Waste fördert der gemeinnützige Verein die Wertschätzung von Lebensmitteln in unserer Gesellschaft und bietet mit öffentlichen Kühlschränken in der ganzen Schweiz eine Handlungsmöglichkeit, den eigenen Food Waste zu verringern.

Der partizipative Ansatz der öffentlichen Kühlschränke motiviert Privatpersonen, Gemeinden, Siedlungen und viele mehr in ihrem Engagement. Madame Frigo steht ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam retten wir jährlich hunderte Tonnen noch geniessbare Lebensmittel vor dem Abfall.

05 Editorial



Community & Standorte

07



11 Sensibilisierung & Events

Wirkung

14



16 Das Jahr in Zahlen

Partnerschaften

19



22 Finanzen

Über uns

26



Frigo-Standort in Fischbach-Göslikon AG

Liebe*r Leser*in

Es war ein Jahr voller Bewegung, Begegnungen und ganz viel Wachstum! Gleich 31 neue Standorte durften wir 2024 eröffnen und mit ihnen eine Vielzahl engagierte Freiwillige willkommen heissen. Auch in unserem Team hat sich einiges getan: Die Geschäftsstelle entwickelt sich beständig und ist bereit, Madame Frigo in der Romandie weiter wachsen zu lassen. Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen eine einfache, konkrete Möglichkeit zu geben, etwas gegen Food Waste zu unternehmen – direkt im Alltag, ganz unkompliziert.

Unsere öffentlichen Kühlschränke zeigen: Jede*r kann einen Unterschied bewirken. Die Frigos machen erlebbar, wie wirksam kollektives Handeln ist und wie gut es tut, Teil einer sinnstiftenden Bewegung zu sein. Die vielen Anfragen zeigen uns, dass der Wille zur Veränderung da ist.

Doch es bleibt viel zu tun. In der Schweiz landet noch immer jedes dritte Lebensmittel im Abfall – insgesamt rund 2.8 Millionen Tonnen pro Jahr. Eine erschreckende Zahl, hinter der viele verschwendete Ressourcen stecken. Genau darauf machten wir mit unserer zweiten Plakatkampagne in Bern und Luzern aufmerksam: Lebensmittel sind wertvoll und verdienen mehr Wertschätzung.

Darum setzen wir uns Tag für Tag dafür ein, dass immer mehr Menschen aktiv werden und wir gemeinsam an einer nachhaltigeren Zukunft bauen. Ein riesiges Dankeschön geht an unsere grossartige Community, insbesondere an all die freiwilligen Helfer*innen, die Madame Frigo möglich machen.

Viel Freude beim Lesen
Dein Madame Frigo Team



Eröffnungsfest des 150. Standorts beim GZ Höngg Rütihof in Zürich

Unsere Community wächst weiter

Im Jahr 2024 hat sich das Standortnetzwerk von Madame Frigo weiter erfreulich entwickelt. Ende Dezember zählten wir 162 aktive Standorte – das dritte Jahr in Folge wurden mehr als 30 Standorte eröffnet. Die Nachfrage ist ungebrochen hoch. Insgesamt erhielten wir im Durchschnitt 3 Standortanfragen pro Woche – ein klares Zeichen für das wachsende Bewusstsein und Interesse am Teilen von Lebensmitteln in der Bevölkerung.

Zudem konnten wir die Kantone Solothurn, Obwalden und Jura dazugewinnen und sind nun in 18 Kantonen der Schweiz vertreten. Ein besonderer Meilenstein: Ende Juni durften wir beim Gemeinschaftszentrum Höngg Rütihof in Zürich unseren 150. Standort eröffnen. Mit Jana hatten wir ausserdem erstmals eine Mitarbeiterin, die sich gezielt um unsere Standorte in der Romandie kümmerte – ein wichtiger Schritt zu einer gesamtschweizerischen Präsenz!

Aber auch das Thema Instandhaltung kam im vergangenen Jahr nicht zu kurz: Zahlreiche Kühlschranks-Hüsli bekamen einen frischen Anstrich. Und mit unseren neu lancierten Frigo Touren waren wir 2024 besonders viel unterwegs: Rund 100 Standorte wurden besucht, oft verbunden mit inspirierenden Gesprächen mit den Freiwilligen. Generell standen der Austausch und die Pflege unserer Community im Fokus. Erstmals nahmen an unseren halbjährlichen Austauschrunden nicht nur Betreiber*innen, sondern auch interessierte Personen teil. Die kontinuierlichen Investitionen in die Begleitung und Unterstützung unserer Freiwilligen sind uns wichtig und zeigen Wirkung: Die Zahl der Standortschließungen ist im vergangenen Jahr spürbar zurückgegangen.

Ein riesengrosses Dankeschön an unsere engagierte Community für den unermüdlichen Einsatz und die grossartige Arbeit!



Plakatkampagne über Ressourcenverschwendung: Eine von vielen Plakatstellen in Luzern

Sichtbar, engagiert und im Dialog

Ob an Quartierfesten, in Seminaren, bei Schulbesuchen oder im Austausch mit Partner*innen – die Vermittlung von Wissen ist für uns zentral, um eine nachhaltige Verhaltensänderung zu bewirken und Food Waste in der Schweiz langfristig zu reduzieren. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, setzt Madame Frigo auf vielfältige Formate und Kanäle. Nicht zuletzt leisten auch unsere Frigos einen wichtigen Beitrag, um das Thema mitten in die Gesellschaft zu tragen.

Ein starkes visuelles Zeichen gegen Ressourcenverschwendung setzten wir mit der zweiten Runde unserer grossen Plakatkampagne. In Luzern und Bern hingen knapp 400 Plakate in unterschiedlichen Formaten – ergänzt durch animierte Screens in den städtischen Bussen. Die Botschaft: Lebensmittel gehören auf den Teller, nicht in die Tonne!

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war der internationale Austausch in Turin. Dort trafen wir auf zwei ähnliche Projekte aus Paris und der Gastgeberstadt, konnten wertvolle Erfahrungen teilen und frische Ideen mitnehmen. Aber auch lokal engagierten wir uns mit voller Energie, zum Beispiel in Luzern beim Foodsave-Bankett: Als Partner unterstützten wir das OK im Bereich Kommunikation. Das Festessen auf dem Kapellplatz wurde zu einem farbenfrohen Anlass für nachhaltigen Genuss und bewussten Konsum.

Erfreulicherweise war Madame Frigo medial erneut stark präsent: In stolzen 98 Beiträgen in Zeitungen, Online-Medien, Radio und TV wurde über unsere Projekte berichtet. Besonders die Eröffnung neuer Standorte stossen dabei regelmässig auf grosses Interesse und sorgen dafür, dass die Problematik der Lebensmittelverschwendung thematisiert wird.

Januar 2024

**Nachhaltigkeitsschulung
Hotel Schweizerhof
Lenzerheide**

An der internen Schulung für Mitarbeitende hielten wir eine Präsentation über Madame Frigo und Food Waste.

Mai 2024

Frühlingsmarkt Horw

Wir waren vor Ort mit einem Infostand zusammen mit Freiwilligen vom Frigo-Standort in Horw und haben Besucher*innen informiert und sensibilisiert.

Juni 2024

**Sustainability Lunch
mit Electrolux**

In Mägenwil und Zürich waren wir mit einem interaktiven Programm rund um Madame Frigo und das Thema Food Waste zu Gast bei Electrolux – mit vegetarischem und saisonalem Catering.

September 2024

Volunteering Days mit MSD

Nach einem erfolgreichen Lunch & Learn im Frühling haben die Mitarbeitenden von unserem Unternehmenspartner MSD in Luzern und Zürich angepackt und unseren Frigos einen grossen Herbstputz verliehen.

September 2024

**Internationaler
Austausch Turin (IT)**

Wir waren in Italien mit zwei ähnlichen Projekten aus Paris und Turin für einen Austausch und konnten viele Erfahrungen teilen und voneinander lernen.



Februar 2024

Lunch & Learn mit GVB

Gemeinsam mit unserem Standortpartner GVB haben wir uns bei einem Lunch & Learn über Hintergründe und Zusammenhänge von Food Waste in der Schweiz ausgetauscht.

Juni 2024

**Foodsave-Workshop
Sargans**

Zusammen mit dem lokalen Frigo-Team Sargans und Interessierten haben wir fermentiert und Vieles über das Haltbarmachen von Lebensmitteln gelernt.

Juni 2024

**Winterthurer
Nachhaltigkeitswoche**

Im Sommer waren wir unter anderem in Winterthur mit einem Infostand präsent und haben Besucher*innen informiert und sensibilisiert.

**September 2024
Plakatkampagne**

Ab in die 2. Runde: Dieses Mal in Luzern und in Bern mit Plakaten, Flyern und Bus-Screens.

September 2024

Foodsave-Bankett Luzern

Als Teil des OKs waren wir von der Planung bis zur Durchführung mit dabei und auch vor Ort mit einem Infostand. Das Bankett auf dem Kapellplatz war ein tolles Fest für nachhaltigen Genuss und bewussten Konsum.

November 2024

Young Impact Day Gstaad

120 Schüler*innen des Saanenlands nahmen bei unserem Workshop die Frigos unter die Lupe und tauchten in die Hintergründe der Food Waste Thematik ein.

Was wir bewirken

Ob jemand spontan einen Joghurt aus dem Frigo rettet, sich bei der Betreuung engagiert oder bei einem Workshop über Nachhaltigkeit diskutiert – jede Aktion zählt. Wo ein Frigo steht, passiert mehr als nur der Austausch von Lebensmitteln – es entstehen Begegnungen, Gemeinschaft und ein neues Bewusstsein. Freiwillige Helfer*innen, Nutzer*innen der Kühlschränke und Besucher*innen unserer Infostände und Workshops erleben, wie es sich anfühlt, etwas zu bewegen – für die Umwelt und für die Gesellschaft.

Wir sind überzeugt: Food Waste lässt sich nur dann wirksam bekämpfen, wenn man das grosse Ganze im Blick behält. Deshalb denken und handeln wir entlang von drei zentralen Wirkungsfeldern, die miteinander verknüpft sind: Food Waste reduzieren, Community vernetzen, Bevölkerung sensibilisieren.

Um zu verstehen, was unsere Arbeit tatsächlich bewirkt, entwickeln wir unsere Wirkungsmessung stetig weiter – etwa durch den Einsatz von Waagen und Sensoren, die uns helfen, die Aktivitäten in den Frigos zu erfassen. So gewinnen wir künftig noch genauere Einblicke in die Wirkung unserer Arbeit.

Madame Frigo trägt zu den folgenden Zielen der nachhaltigen Entwicklung der Agenda 2030 bei:



1 Food Waste reduzieren

Die Frigos stehen allen Menschen zur Verfügung und sind eine einfache und praktische Möglichkeit, um selbst ins Handeln zu kommen.

2 Community vernetzen

Das partizipative Konzept der öffentlichen Kühlschränke fördert das gesellschaftliche Engagement und den Austausch.



3 Bevölkerung sensibilisieren

Die Wertschätzung von Lebensmitteln und das Bewusstsein für die eigene Verantwortung werden durch die Vermittlung von Wissen gefördert.



25 000

Rund 600 Freiwillige leisten über **25'000 Stunden** ehrenamtliche Arbeit pro Jahr.

18

Die Frigos sind Ende 2024 bereits in **18 Kantonen** der Schweiz anzutreffen.

98

Im vergangenen Jahr sind **98 Medienberichte** zu Madame Frigo erschienen.

389

In Luzern und Bern war unser Sujet auf **389 Plakatstellen** zu sehen.

31

Bei total **31 Anlässen** war Madame Frigo vertreten.

300

Geschätzte **300 Tonnen Lebensmittel** werden durch die Kühlschränke von Madame Frigo jährlich gerettet.

1 500 000

Alle Kühlschränke zusammen zählen ca. **1.5 Millionen Besucher*innen** im Jahr.

162

162 Kühlschränke stehen Ende 2024 in Schweizer Städten und Ortschaften.

54

Der bisher gemessene Spitzenwert an einem Tag liegt bei über **54 kg getauschten Lebensmitteln**.



Partnerschaften im Fokus

Unsere Partnerschaften sind ein zentrales Fundament für die Weiterentwicklung von Madame Frigo – und 2024 hat sich unser Netzwerk erneut vergrößert. Insgesamt durften wir auf die Unterstützung von 29 verschiedenen Partner*innen zählen, darunter Stiftungen, Unternehmen und öffentliche Institutionen. Jede einzelne Partnerschaft trägt auf ihre Weise dazu bei, die Wertschätzung für Lebensmittel zu fördern und langfristig zu verankern.

Ein besonderer Dank gilt der Seedling Foundation, die uns als Hauptpartnerin zur Seite steht. Ebenso freuen wir uns über die langjährige Zusammenarbeit mit Electrolux: Das Unternehmen stellt uns seit mehreren Jahren sämtliche Kühlschränke kostenlos zur Verfügung und hat sein Engagement im letzten Jahr sogar noch weiter ausgebaut. Auch weitere bereits bestehende Förderpartnerschaften konnten wir erfolgreich verlängern.

Besonders lebendig wurde die Zusammenarbeit durch mehrere gemeinsame Anlässe mit Unternehmenspartnern: Gleich mit drei von ihnen konnten wir im vergangenen Jahr ein Lunch & Learn durchführen. Dabei haben sich die Mitarbeitenden von Electrolux, MSD und GVB in unserem interaktiven Programm vertieft mit der Thematik Food Waste auseinandergesetzt, sich ausgetauscht und Vieles gelernt. An den beiden Volunteering Days mit MSD in Luzern und Zürich ging es auch ganz praktisch zur Sache und die Mitarbeitenden haben für blitzblanke Frigos gesorgt.

Wir freuen uns sehr über die erfolgreichen Anlässe und die aktiven Partnerschaften. Danke für die grossartige Unterstützung – gemeinsam können wir mehr bewegen!

Standortpartner*innen

Gebäudeversicherung Bern,
Katholische Kirche im Kanton
Zürich, MSD, PartnerRe, REAL

Stiftungen

Accordeos Stiftung, Albert
Koechlin Stiftung, Ernst
Göhner Stiftung, Mobiliar Ver-
gabungsfonds, Project ECHO,
Seedling Foundation, Stiftung
Sostenuto, Stiftung Corymbo,
SV Stiftung, Yvonne und Peter
Imholz Stiftung

Öffentliche Institutionen

Burgergemeinde Bern, Kanton
Zürich, Lotteriefonds Kanton
Bern, Lotteriefonds Kanton
Luzern, Lotteriefonds Kanton
Schwyz, Lotteriefonds Kanton
Thurgau, Lotteriefonds Kanton
Zug, Loterie Romande, Stadt
Luzern, Stadt Zürich, Swiss-
los-Fonds Aargau, Swisslos-
Fonds Basel-Landschaft,
Swisslos-Fonds Basel-Stadt,
Swisslos-Fonds Solothurn

Weitere Partner*innen

beUnity, Europcar, Multi Reflex
AG, Katholische Kirche Region
Bern

**Alle Unterstützer*innen
unserer Arbeit sind auf der
Webseite zu finden:**

madamefrigo.ch/partner



”

Das sagen unsere Partner*innen

«Gemeinsam mit Madame Frigo engagieren wir uns für die Reduktion von Food Waste und die Sensibilisierung der Gesellschaft. Seit über fünf Jahren unterstützen wir dieses wichtige Projekt als Produktsponsor. Die Zusammenarbeit bereitet uns grosse Freude und stellt eine Bereicherung dar.»

Noemi Anesini, Sustainability Manager,
Electrolux Schweiz

«Wir engagieren uns für innovative Gesundheitslösungen und übernehmen Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft. Durch unsere Standortpartnerschaft und zusätzliche Freiwilligeneinsätze unserer Mitarbeitenden bekämpfen wir aktiv Food Waste und stärken das Bewusstsein dafür.»

Désirée Meili, Communications Manager und
Senior Specialist, MSD Switzerland

Geschäftsjahr 2024

Mit einer Summe von CHF 417'845.– konnten wir unseren Betriebsertrag im Vergleich zum Vorjahr (CHF 256'058.–) massgeblich steigern – ein starkes Zeichen für das Vertrauen in unsere Arbeit. Alle Ertragsbereiche haben zu diesem Wachstum beigetragen. Besonders erfreulich ist der Zuwachs bei den Stiftungen, deren Beiträge sich verdoppelt haben. Viele von ihnen begleiten uns bereits über Jahre hinweg und ermöglichen uns so eine langfristige und verlässliche Planung. Auch im Bereich Unternehmenspartnerschaften konnten wir unser Netzwerk ausbauen.

Der Betriebsaufwand fiel 2024 leicht höher aus als im Vorjahr. Zum einen lag das an der personellen Verstärkung. Seit Herbst unterstützt erstmals eine Person mit Verantwortung für die Romandie unser Team. Zum anderen führte unsere wirkungsvolle Plakatkampagne in Bern und Luzern zu höheren Ausgaben im Bereich Sensibilisierung. Rund 75% unserer Ausgaben flossen erneut in Projekte. Die Anteile für Administration und Mittelbeschaffung blieben stabil – ein Zeichen für unsere effiziente Struktur.

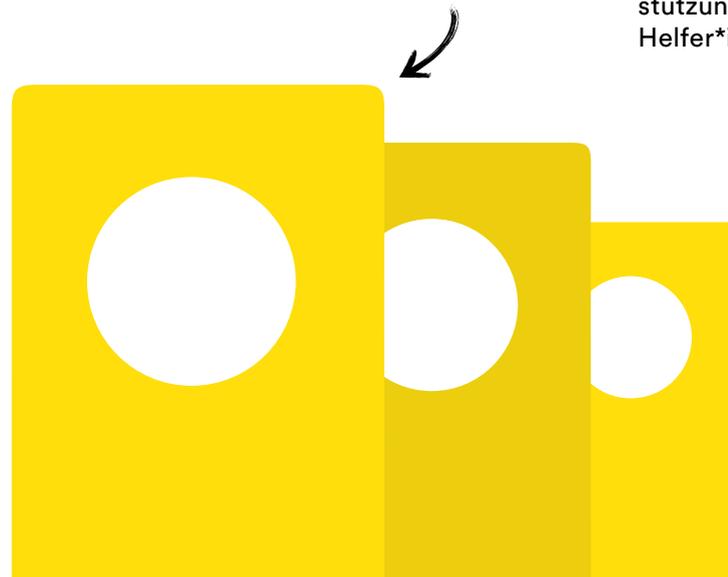
Aufgrund der Bildung und erstmaligen Äufnung zweier zweckgebundener Fonds weisen wir für das Jahr 2024 ein negatives Jahresergebnis aus – trotz insgesamt positiven Entwicklungen. Durch diese buchhalterische Veränderung können wir unsere Einnahmen noch transparenter darstellen.

Die Jahresrechnung wurde von der eidgenössisch anerkannten Revisionsstelle ATO Treuhand AG geprüft und für dem Gesetz und den Statuten von Madame Frigo entsprechend befunden.

Rund 600 Freiwillige leisten über 25'000 Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Jahr. Damit vervielfachen sie die Wirkung der eingesetzten Ressourcen und machen einen entscheidenden Unterschied.

Ehrenamtliches Engagement vervielfacht die Wirkung

Es ist uns ein Anliegen, die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen möglichst nachhaltig und zielorientiert einzusetzen. Ein signifikanter Anteil davon fliesst direkt oder indirekt in das Kühlschrannetzwerk – in die Begleitung und Unterstützung der freiwilligen Helfer*innen.

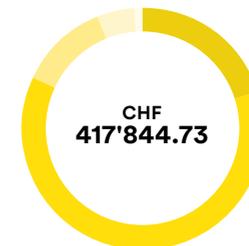


Bilanz

Aktiven	2024		2023	
	CHF	%	CHF	%
Total Aktiven	274'740.61		299'098.21	
Flüssige Mittel	176'074.58	64	208'103.07	70
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15'298.00	6	0.00	0
Sonstige kurzfristige Forderungen	6'418.82	2	702.05	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'207.95	1	12'245.43	4
Sachanlagen	74'741.26	27	78'047.66	26
Kühlschränke	23'648.58		15'804.71	
Kühlschränkhäuschen	51'092.68		62'242.95	
Passiven				
	2024		2023	
	CHF	%	CHF	%
Total Passiven	274'740.61		299'098.21	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'116.40	1	1'618.50	1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4'148.35	2	0.00	0
Passive Rechnungsabgrenzung	2'500.00	1	91'896.25	31
Rückstellungen	0.00	0	70'000.00	23
Fondskapital	187'200.00	68	0.00	0
Organisationskapital	78'775.86	28	135'583.46	45
Vereinskapital	135'583.46		135'583.46	
Jahresergebnis	-56'807.60		0.00	

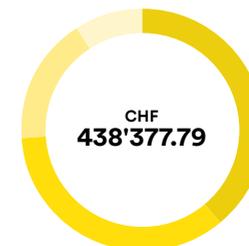
Erfolgsrechnung

Ertrag	2024		2023	
	CHF		CHF	
Betriebsertrag	417'844.73		256'058.07	
Unternehmen	84'402.32		60'667.06	
Stiftungen	259'875.00		132'592.50	
Öffentliche Institutionen	50'390.00		34'295.00	
Privatpersonen	21'722.22		18'523.96	
Weitere	1'455.19		9'979.55	
Aufwand				
	2024		2023	
	CHF		CHF	
Betriebsaufwand	438'377.79		373'243.74	
Ausgaben Projekte	327'698.66		277'332.20	
Kühlschränknetzwerk	171'835.78		164'274.11	
Sensibilisierung	155'862.88		113'058.09	
Ausgaben Mittelbeschaffung	72'711.77		65'537.02	
Ausgaben Administration	37'967.36		30'374.52	
Betriebsergebnis	-20'533.06		-117'185.67	
Finanzergebnis	24.44		-53.30	
Betriebsfremdes Ergebnis	-150'949.90		-117'132.37	
Fondszuweisung	187'200.00		0.00	
Jahresergebnis	-56'807.60		0.00	



Herkunft der Mittel

- Unternehmen 20%
- Stiftungen 62%
- Öffentliche Institutionen 12%
- Privatpersonen 5%
- Weitere 1%



Verwendung der Mittel

- Kühlschränknetzwerk 39%
- Sensibilisierung 35%
- Mittelbeschaffung 17%
- Administration 9%

Die Menschen dahinter

Alle Aktivitäten von Madame Frigo orientieren sich an einer klaren Vision: Eine Schweizer Gesellschaft, die Lebensmittel wertschätzt und Food Waste vermeidet. Die Geschäftsstelle übernimmt dabei sämtliche operativen Aufgaben des Vereins – von der Begleitung engagierter Personen beim Aufbau eines eigenen Frigos über Sensibilisierungsmassnahmen wie Plakatkampagnen bis hin zur Sicherstellung der nötigen finanziellen Mittel. Was uns dabei antreibt? Ein starkes Team, viel Herzblut und die Überzeugung, dass jedes gerettete Lebensmittel zählt.

Im vergangenen Jahr mussten wir uns von drei wunderbaren Mitarbeiterinnen verabschieden. Marlen Stocker (Community und Standorte) hat Madame Frigo im Juni 2024 nach fast drei Jahren unermüdlichem Einsatz für unsere Freiwilligen verlassen, um auf Reisen zu gehen. Svenja Chollet (Kommunikation) und Jana Klassen (Community & Standorte Romandie) haben uns im Rahmen ihres befristeten Praktikums tatkräftig unterstützt und schliessen nun ihr Studium ab. Danke euch dreien für das grossartige Engagement und die tolle Zusammenarbeit. Wir wünschen euch alles Gute! Gleichzeitig sind Anja, Melanie und Selina zu uns gestossen und bringen viel frische Energie in unsere Arbeit. Wir freuen uns sehr, euch im Team zu haben.

Unterstützt wird die Geschäftsstelle von starken Partner*innen und zahlreichen engagierten Menschen, die sich freiwillig für die Reduktion von Food Waste einsetzen – darunter auch unser Vereinsvorstand und der Beirat. Auch euch allen gilt unser grosser Dank für eure wertvolle Unterstützung und das Vertrauen.

Geschäftsstelle



Marilen Zosso

Geschäftsleiterin



Anja Schenk

Community und Standorte



Tina Köhler

Fundraising und Partnerschaften



Jana Klassen

Community und Standorte Romandie bis März 2025



Melanie Marti

Kommunikation



Selina Koch

Projektmitarbeiterin ab April 2025

Vereinsvorstand: Jana Huwyler (Vereinspräsidentin), Annica Huwyler, Cedric Zellweger, Claudia Bachmann und Dita Srkala

Beirat: Erwin Bachmann (ehem. CEO und VR-Präsident der LZ Medien), Joel Dickenmann (Business Designer bei Accenture Song) und Samuel Imbach (Head of Asia Desk bei Mission 21)

Danke!

Madame Frigo lebt vom unglaublichen Engagement vieler Menschen in Unternehmen, Stiftungen, Gemeinden, Städten, Kantonen, Organisationen und nicht zuletzt unserer Freiwilligen und hunderten Spender*innen. Ihr leistet einen wichtigen Beitrag, ohne den unsere Arbeit gegen Food Waste nicht möglich wäre. Dafür bedanken wir uns von Herzen!

Jahresbericht 2024

Madame Frigo, Waldstätterstrasse 29, 6003 Luzern
+41 41 521 32 20, info@madamefrigo.ch, [madamefrigo.ch](https://www.madamefrigo.ch)
Text und Gestaltung: Madame Frigo